Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 24: **SIA - 70. Generalversammlung, Bern. Zweites Sonderheft**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung von Seite 465

käufe 10 000 Fr. *Projektierung:* Läden im Erdgeschoss und 1. Untergeschoss, evtl. auch im 1. Obergeschoss; Büros, auf die Obergeschosse verteilt. Nebenräume. Das 1. Untergeschoss kann in Verbindung mit einer Tiefgarage und Warenanlieferung (einschliesslich angemessener Kellerfläche) ausserhalb der Gebäudegrundfläche (unterirdisch) zum allfälligen Flächenausgleich erweitert werden. Das 2. Untergeschoss hat die Räume für Heizung und Lüftung, Lagerräume (Luftschutz) für die Läden und Archivräume (Luftschutz) für die Büros aufzunehmen. Die Bruttogeschossfläche im Unter- und Erdgeschoss und den Obergeschossen soll total rd. 2800 m² betragen. Das bestehende Luftraum-Bauvolumen von rd. 6000 m³ darf nicht überschritten werden. Die doppelte Unterkellerung des Neubaus ist in Verbindung mit der Tiefgarage im öffentlichen Grund zu planen.

Gemäss Denkmalschutzverordnung hat die Stadt Zürich den Hechtplatz als geschützt erklärt. Es ist vorgesehen, dass nach der Erstellung der unterirdischen Garagen auf beiden Plätzen, die Parkierungsmöglichkeit aufgehoben und die Plätze neu gestaltet werden, und dann auch der Schiffländeplatz als geschützt bezeichnet wird. Mit der Projektierung des Neubaus sind Vorschläge für eine parkplatzfreie architektonische Gestaltung der beiden Plätze als Fussgängerplätze auszuarbeiten. Der besondere städtebauliche Rahmen verpflichtet zu einer subtilen und masstäblich sorgfältigen, gleichzeitig aber auch wirtschaftlich günstigen Bearbeitung der Bauaufgabe.

Anforderungen: Projektpläne 1:200, ein Obergeschossgrundriss und Süd-Westfassade (Limmatseite) 1:100. Berechnung des Kubikinhaltes gemäss SIA mit Schema, Zusammenstellung der Netto, Büro- und Ladenflächen. Erläuterungsbericht (fakultativ). Fragenbeantwortung bis 15. August; Einlieferung der Entwürfe bis 30. Nov., der Modelle bis 15. Dezember 1967. Bezug der Unterlagen ab 15. Juni auf dem Büro des Baugeschäftes Heinrich Koradi AG, Birmensdorferstrasse 272, 8055 Zürich, jeweils Montag bis Freitag 8 bis 11 h gegen Hinterlage von 100 Fr.

Überbauung «Hasenacker» in Männedorf. In einem beschränkten Wettbewerb unter 6 Architekten hat der Gemeinderat auf Grund der Vorschläge der Planungsgruppe rechtes Zürichseeufer (PRU) folgende Rangordnung festgelegt:

1. Rang M. A. Wäspe in Firma J. G. und M. A. Wäspe, Meilen
2. Rang Felix Schmid, Rapperswil
3. Rang Hermann Winkler, Männedorf
4. Rang Gerhard Sameli in Firma G. Sameli und W. Weinbeck, Zürich
5. Rang Willi Fontana, Männedorf, Mitarbeiter Heinz Schärer
6. Rang Otto Giezendanner, Männedorf

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Zentrums-Überbauung in Urdorf ZH. Die Entwürfe von 6 zu einem Ideenwettbewerb eingeladenen Architekten sind ausgestellt im Gemeindesaal (Souterrain) der Turnhalle an der Quartierstrasse «Im Embri», zwischen Feldstrasse und Schulstrasse in Urdorf: Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni, 14 bis 18 h; Montag, 19. bis Freitag, 23. Juni, 14 bis 21.30 h; Samstag, 24. Juni, 10 bis 18 h. Das Ergebnis folgt im nächsten Heft.

Mitteilungen

Technische Veranstaltungen in Deutschland. Die Handelskammer Deutschland-Schweiz, Talacker 41, 8001 Zürich, teilt folgendes mit: Vom 26. Mai bis 8. Juni 1967 fand in Düsseldorf die 5. Internationale Messe für Druck und Papier (DRUPA 1967) statt, an welcher 923 Aussteller auf einer Bruttofläche von 106000 m² ihre Erzeugnisse gezeigt haben. Mit 68 Herstellerfirmen stand die Schweiz hinter England an zweiter Stelle der insgesamt 421 ausländischen Teilnehmer. – Mehr Aussteller und grössere Ausstellungsfläche als früher wies die Internationale Sanitär- und Heizungs-Ausstellung auf, die im Zweijahres-Turnus durchgeführt wird und vom 1. bis 9. April 1967 in Frankfurt a. M. stattfand. – Vom 25. bis 31. Oktober 1967 findet in Köln der Internationale Kongress für Reprographie verbunden mit einer Ausstellung statt, an welchem die Weiterentwicklung der reprographischen Verfahren und Hilfsmittel vorgeführt wird. Auskünfte erteilt das Generalsekretariat des Kongresses in Köln, Neumarkt 49. – Die 3. Internationale Giesserei-Fachmesse (GIFA) wird vom 20. bis 26. Juni 1968 in Düsseldorf abgehalten werden, verbunden mit zwei Vortragsveranstaltungen (DK 061.3).

Schweizerische Erzeugnisse an der INTAPUC 1967 in Paris. Am IX. Internationalen Städtereinigungskongress (INTAPUC), der vom 26. bis 30. Juni 1967 in Paris stattfindet, wird die Firma von Roll AG, Zürich, das aktuelle Thema: «Müllverbrennung» zur Darstellung bringen. Am Stand wird der Rost im Betrieb vorgeführt, der später in die neue Müllverbrennungsanlage von Bollmora-Stockholm eingebaut werden soll. Ein Film zeigt zusammen mit Zeichnungen und Fotos das Verhalten des Mülls im Feuerraum. Weitere Bilder und Schemata unterrichten über die neuesten Entwicklungen (DK 061.3: 628.4).

Transport flüssigen Methans aus Algerien in die Schweiz. Das in Nordafrika gewonnene und in Algerien verflüssigte Methan wird mit Spezialschiffen nach Frankreich geführt und in Nantes in grossen Tanks eingelagert. Für den zweiten Teil der Reise nach der Schweiz dient ein Strassentankwagenzug, der die Fahrt von rund 1000 km seit über einem Jahr regelmässig durchführt. Die Temperatur des verflüssigten Methans liegt bei –160 °C. Der Tankbehälter ist dieser tiefen Temperatur dauernd ausgesetzt. Daher wurde er aus rostfreiem 18/8-Chrom-Nickel-Stahl gefertigt, der auch bei Tiefsttemperaturen ausgezeichnete mechanische Eigenschaften behält (DK 662.767.002.71).

Persönliches. Unser SIA- und GEP-Kollege *Fritz Scheidegger,* Zürich, ist aus der Redaktion der Schweiz. Baumeisterzeitung «Hoch- und Tiefbau» ausgetreten und hat in Zürich, Stauffacherquai 40, Tel. 051 / 54 37 11, ein Public Relations Büro für das Baugewerbe (PRB) eröffnet.

Mitteilungen aus dem SIA

BIA, Basler Ingenieur- und Architektenverein

Exkursion nach Schaffhausen und Stein am Rhein

Samstag, 24. Juni 1967. 7.00 h Besammlung beim Parkplatz St. Jakob (Nähe Tram-Busstation) und Abfahrt per Car. 9.15–12.15 h Besuch von Schaffhausen: Begrüssung und Orientierung über Altstadterhaltung, Verkehrs- und Industrieplanung von Schaffhausen durch Stadtpräsident W. Bringolf, Nationalrat. Anschliessend Aufteilung in Gruppen: A: Besichtigung einiger Altstadtbauten unter Führung von Stadtbaumeister M. Werner. B: Besichtigung des neuen Kraftwerkes unter Führung von Dir. W. Mächler, dipl. El.-Ing., und A. Wildberger, dipl. Bau-Ing. C: Besichtigung des Münsters und des Kunstmuseums zu Allerheiligen unter Führung des Museumsdirektors Prof. Dr. W. U. Guyan. 12.30–15.00 h Schiffahrt nach Stein a.Rh. mit Mittagessen auf dem Schiff «Arenenberg». 15.15–18.15 h Besuch von Stein am Rhein unter Führung von alt Stadtpräsident K. Graf, Ständerat, und Dr. med. H. Böhni, Obmann des Schaffhauser Heimatschutzes. Anschliessend Carfahrt nach Burg Hohenklingen und Zvieri. 18.30–21.00 h Rückfahrt mit Car.

Für die Fahrt mit Car und Extraschiff, Mittagessen und Zvieri wird ein Kostenbeitrag von Fr. 40.— erhoben. Auskunft gibt Ing. J. Keller, Basler Baugesellschaft, Grenzacherstrasse 30–32, 4000 Basel. Damen und Gäste sind willkommen.

Ankündigungen

ETH Zürich, Abteilung für Architektur

In der Ausstellungshalle Nord des Hauptgebäudes ist eine Ausstellung von Arbeiten der Architekten *James Stirling,* ARIBA, London, und Prof. *Oswald M. Ungers,* TH Berlin, zu sehen. Sie dauert noch bis Samstag, 1. Juli.

VfU, Vereinigung für freies Unternehmertum

Die 16. Sommertagung, vom 23. bis 25. Juni im Hotel «Kulm und Sonnenberg» auf dem Seelisberg, behandelt die Frage der Ordnung im Wohlstand. Die Referenten sind Dr. *M. U. Rapold,* Schaffhausen, *Kurt Vogelsang,* Schwerzenbach, Dr. *W. Bodmer-Lenzin,* Zürich, und Prof. Dr. *Ludwig Erhard,* Bonn. Anmeldung an das Sekretariat der VfU, 8032 Zürich, Zeltweg 44, wo alle Einzelheiten zu erfahren sind (Tel. 051 / 34 46 22).

Vortragskalender

Montag, 19. Juni. Seminar über technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 22c des Physikgebäudes, Gloriastr. 35, 8006 Zürich. PD Dr. *W. Guggenbühl,* Contraves AG: «Schaltungstechnische Aspekte der integrierten Schaltungen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich